

Unter das Motto „Kunst kommt nicht von Können, sondern von Müssen“ stellt der Künstlerische Leiter Gregor Sigl die 25. Ausgabe des Bebersee Festivals.

Diese Aussage des Komponisten Arnold Schönberg, dessen 150. Geburtstag die Musikwelt im Jahr 2024 feiert, bewahrheitet sich im Wirken all der Instrumentalisten und Schauspieler von Weltklasse, die seit einem Vierteljahrhundert das außergewöhnliche Profil des Bebersee Festivals prägen. Dazu gehören bis dato die Pianisten Kirill Gerstein, Alexander Lonquich, Matthias Kirschnereit, Martin Helmchen, Michail Lifits, Severin von Eckardstein, Lars Vogt und Festivalgründer Markus Groh, die Geigerinnen und Geiger Augustin Hadelich, Ilya Gringolts, Antje Weithaas, Alina Pogostkina, Baiba Skride, Noah Bendix-Balgley, Daishin Kashimoto, Viviane Hagner, Franziska Hölscher und Arabella Steinbacher, die Cellistinnen und Cellisten Marie-Elisabeth Hecker, Nicolas Altstaedt, Wolfgang Emanuel Schmidt, Maximilian Hornung, Claudio Bohorquez, Jens Peter Maintz, Sebastian Klinger, Andreas Brantelid, Harriet Krijgh, Senja Rummukainen und Julia Hagen, die Oboisten Albrecht Mayer und Ramón Ortega, die Solo-Harfenistin der Wiener Philharmoniker Anneleen Lenaerts, Ensembles wie das Klavierduo Tal & Groethuysen und das Artemis Quartett, und nicht zuletzt Schauspielergrößen wie Ulrich Matthes, Walter Sittler und Malte Arkona.

Sämtliche Veranstaltungen im Rahmen des Bebersee Festivals finden vom 21. bis 24. August 2024 im inzwischen zum Kultort avancierten „Konzerthangar“ in Groß Dölln statt. Es erklingt Kammermusik von u.a. Franz Schubert, Johannes Brahms und Robert Schumann. Ausserdem werden neben Arnold Schönberg mit Anton Bruckner (200. Geburtstag) und Ferruccio Busoni (100. Todestag) zwei weitere Jubilare vertreten sein. Details zu Programm und teilnehmenden Künstlern werden in Kürze veröffentlicht.

Veranstalter des Bebersee Festivals ist die Uckermärkische Kulturagentur, gefördert wird

es mit Landesmitteln, vom Landkreis Uckermark und von der Stadt Templin.

□ □